

OT430471 / OT430473

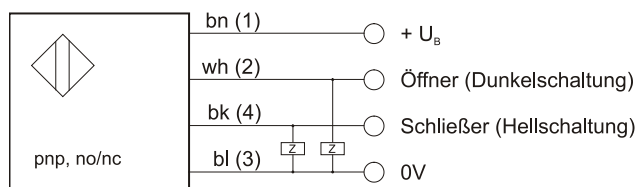
Rotlichttaster mit Hintergrundausblendung

Einstellung des Sensors:

1. Zunächst ist der Lichttaster OT 43 auf das zu erfassende Objekt auszurichten und vorläufig zu befestigen.
2. Einstellung des Hintergrundbereiches:
Dazu darf sich das zu erfassende Objekt nicht im Strahlengang befinden! Befindet sich der Hintergrund im Erfassungsbereich (Sn) des Sensors, wird das Potentiometer solange im Uhrzeigersinn gedreht, bis die gelbe Signal-LED kontinuierlich aufleuchtet.
Liegt der Hintergrund außerhalb des Erfassungsbereiches, muss das Potentiometer solange im Uhrzeigersinn gedreht werden, bis ein „Klicken“ zu hören ist. Dies entspricht dem Endanschlag.
3. Einstellung des Vordergrundbereiches:
Dazu muß das zu erfassende Objekt wieder in den Strahlengang gebracht werden. Die Signal-LED muss leuchten. Wenn sie nicht leuchtet, ist das Objekt zu weit entfernt! Das Potentiometer ist jetzt solange gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, bis die Signal-LED erlischt. Da es sich um ein mehrgängiges Potentiometer handelt, sind die Umdrehungen gegebenenfalls mitzuzählen.
4. Einstellung des Schaltpunktes:
Das Potentiometer ist genau zwischen die ermittelten Positionen einzustellen.
5. Der Lasertaster kann nun endgültig montiert werden. Dabei ist darauf zu achten, dass das maximale Anzugsmoment von **1Nm** nicht überschritten wird. Durch Verspannungen des Kunststoffgehäuses kann es sonst zu Platinenbrüchen kommen und der Sensor irreparabel zerstört werden.

Hinweis: Wenn die gelbe LED blinkt, befindet sich der Sensor in einem unsicheren Schaltzustand. Die Optik sollte gereinigt und der Sensor neu eingestellt werden.

Elektrischer Anschluss



bn=braun, wh=weiß, bk=schwarz, bl=blau
Klemmenbezeichnung der Kabeldose in Klammern